

GEISENHAUSEN

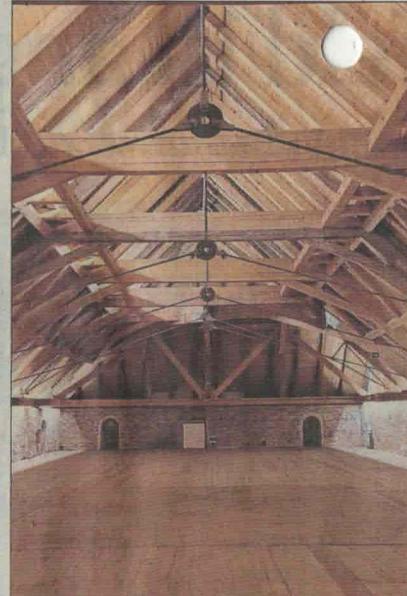
www.vilsbiburger-zeitung.de

Spieleabend in der Bücherei

Altfraunhofen. (red) Das Bücherteam veranstaltet das erste Mal am heutigen Mittwoch einen Spieleabend. Um 18.30 Uhr wird gestartet und alle sind zu paar gemütlichen Stunden eingeladen. Spiele sind genügend vorhanden, das Lieblingspiel kann ebenfalls mitgebracht werden. Ziel des Abends ist es, zusammen zu spielen, zu lachen und eine kurze Auszeit zunehmen, in der oft hektischen Vorweihnachtszeit. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Bei Fragen kann man sich in der Bücherei und unter Buecherei@vg-altfraunhofen.de melden.

Kneippverein lädt zum meditativen Kreistanz

Geisenhausen. (red) Der Kneippverein Geisenhausen bietet unter Leitung der Tanzpädagogin Sieglinde Mesz am 10. Dezember von 16 bis 17.30 Uhr im Bürgerhaus einen meditativen Kreistanz an. Das Angebot ist für alle offen, die Teilnahmegebühr beträgt zehn Euro. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, weitere Informationen gibt es unter Telefon 08743-9657700.



Im Schloss Neufranzenhofen haben die Bühnenbauer mittlerweile ihre Arbeit für das Musical aufgenommen, auch die Darsteller proben bereits intensiv für das neue Musical „AmpShock“ des Förderkreises Junge Musik.

Fotos: Herbert Treutinger

Wenn die Alten nochmal rocken wollen

Förderkreis Junge Musik: Für Musical „AmpShock“ beginnen Bühnenbau und Vorverkauf

Geisenhausen. (red) Der Förderkreis Junge Musik beginnt in wenigen Tagen mit dem Vorverkauf zu seinem neuen Stück: „AmpShock – Zur Hölle mit dem Rock'n'Roll.“ Der Titel lässt erahnen, dass es sich diesmal nicht um einen historischen Stoff handelt.

Tatsächlich hat der Inhalt viel mit Rockmusik – insbesondere aus den wilden 80ern – zu tun. Oder besser gesagt mit deren Protagonisten. Wenn diese aber ihre besten Jahre schon hinter sich haben, sich das aber nicht eingestehen wollen, führt das unweigerlich zu Komplikationen und so mancher unwirklichen Szene. Vor allem, wenn es die „Silberrücken“ auf ihre alten Tage plötzlich noch einmal wissen wollen und sie dabei aber die Vergangen-

heit gnadenlos einholt. „Das Musical verspricht also wieder gute Unterhaltung in bester Förderkreistradition“, heißt es dazu seitens der Macher.

Die Premiere ist am 18. März 2023 angesetzt

Geprobt wird bereits seit Monaten und auch Bühnenbauer haben nun ihre Arbeit im Schloss Neufranzenhofen aufgenommen. Bis zur Premiere am 18. März 2023 gibt es noch jede Menge zu tun. Die Verantwortlichen sind aber guter Dinge, alle Arbeiten termingerecht hinzubekommen. Auf die Frage an Christian Würmseher nach Details, hält sich der Chef des Bühnenbauteams wie immer bedeckt. Es wird wie immer großer Wert auf die Ausgestal-

tung des Foyers gelegt. „Unser Publikum soll sich von der ersten Sekunde an wohl fühlen und das beginnt unweigerlich schon vor der eigentlichen Vorstellung. Deshalb legen wir größten Wert auf ein hochwertiges, professionelles Catering. Unser Team hat schon wieder tolle kulinarische Ideen und man darf sich freuen auf leckere Schmankerl und ein mit Liebe gestaltetes Ambiente.“

Der Vorverkauf in den bekannten Vorverkaufsstellen beginnt am 10. Dezember. Ebenso der Onlineticketservice über die Website des Vereins. „Wir haben uns ganz bewusst entschieden, das Preisniveau nicht wesentlich anzuheben, obwohl auch wir, wie jeder von uns, mit teils dramatischen Preiserhöhungen zu kämpfen haben“, so Gesamtpro-

jektleiter Herbert Treutinger. „Wir hoffen einfach auf unser treues Publikum. Und wenn die Vorstellungen gut ausverkauft sind, wird es auch für uns passen.“ Christine Aigner, aus deren Feder das Musical stammt, bringt es weiter auf den Punkt: „Am Ende ist für uns das Wichtigste, dass wir zusammen mit unserem Publikum einen schönen Abend haben.“

Info

Karten gibt es an folgenden Vorverkaufsstellen: In Vilsbiburg bei Photographe Andreas Hasak, in Velden bei Schreibwaren Kraxenberger, in Geisenhausen in der Sparkasse und in Landshut im Männerladen am Dom. Einen Online-Kartenverkauf gibt es unter www.förderkreisjungemusik.de.

